W	lö	rt	or
W W			

Name:			

1 Ordnen Sie zu.

kriti	sch mutig frech er	rnst sparsam großzüg	gig Abenteuer nerv	ös realistisch Humor kreativ	
	•	ern zum Essen einge ch immer so <u>SparSam</u>		von ihm!	
	Briefkasten bunt a			Gestern haben sie den	
		wünsche mir Freund ganz		Wichtige Dinge muss	
		richtigesganz schön	•	Nacht draußen geschlafen.	
	Morgen ist meine Fimmer so	_	Gerau. Ich bin zier	nlich Er ist	
	•	mit dem Fahrrad in e finde ich nicht sehr		Welt fahren.	
				/10 Punk	κte
2 Er	gänzen Sie.				
a •				(engratwVuortn) ändig	
	Ich mag Kinder und gut vorstellen.	d kann mir eine Ausł	oildung zur	(rezihEneri)	
c =	Meine Frau arbeite	t gern und viel. Sie n	nacht oft	(bÜedtrseunn).	
	Ich finde ein hohes (ontet) oft nicht vie		_ (aehGlt) wichtig. 1	Es bleibt ja	-
	neuen Kollegen sag		(deunz) un	nicht mehr "Sie" zu den s jetzt. Das ist auch gut /9 Punk	ĸte
3 Fi	nden Sie noch siebe	n Wörter aus dem Wo	ortfeld Wohnen und	notieren Sie sie mit Artikel.	
	wohnung Haus Dac en terrasse	ch höhe block stadt	Miet Vor Mak me	eister ort Eigentums Wohn	
		b	c	d	
0			α	h	

_/7 Punkte

Strukturen

4	Ergänzen Sie die Nomen in der richtigen Form.	
b c d	Ärzte empfehlen Alten und im Herbst eine Grippeimpfung. (als Bücher für Kinder und finden Sie im ersten Stock. (jugendlich) Kennst du das Musical "Die und das Biest"? (schön) Hast du Annikas Sohn schon gesehen? Johan heißt er. Er ist jetzt zwei Wochen ein ganz! (hübsch)	
e	In unserer Familie war ich immer der! (vernünftig)	/ 5 Punkte
_		/ 5 Fullkte
5	Ergänzen Sie die Endung, wo nötig.	
	Liebe Freunde und Verwandte_, seit drei Wochen arbeite ich jetzt schon als Praktikant bei einer französischen Firma in Pa Die Kollege sind nett und bieten mir oft ihre Hilfe an. Der Chef sagt auch immer: "Helfen bitte unserem Praktikant!" Als Deutscher darf ich oft mit deutschen Kunde telefoniere dann ganz einfach. ② Heute möchte ich endlich meine Nachbar im Wohnheim kennenl meisten sind Student wie ich. Bis bald Felix	Sie doch en. Das ist
6	Ergänzen Sie die Verben im Präteritum in der richtigen Form.	
•	Warum hast du eigentlich die Firma gewechselt? Na ja, ich fühlte (fühlen) mich dort einfach nicht mehr wohl. Mein Chef (lassen) mich nie selbstständig arbeiten. Nie (bekommen) ich e Projekte. Auch das Betriebsklima (gefallen) mir nicht. Ich finde (unterstützen) sich kaum gegenseitig. Am Ende nur noch hin, weil ich musste. In der neuen Firma ist das anders. Gleich am er (übernehmen) ich die Verantwortung für ein wichtiges Projekt. Ergänzen Sie die Relativpronomen und Präpositionen.	e, die Kollegen _ (gehen) ich
	Liebe Anja, jetzt bin ich in die Wohnung gezogen, ich dir erzählt habe und sich so viele andere interessiert haben! Es gibt große Fenster, dwch die ich ins Grüne blicke. Im Hof ist ein wunderschöner Baum, ich mich jeden Tag freue. Es gibt einen Balkon, ich frühstücken kann, und eine große Küche, ich gern koche und esse. Gegenüber ist ein kleines Café, es guten Kuchen gibt. Die Nachbarn sind Leute, ich gern unter einem Dach wohne. Es gibt sogar eine nette Nachbarin, ich mir manchmal das Auto leihen darf. Und das Beste: Gleich neben mir ist die Wohnung, mein neuer Freund	/0.7. 1
	Max wohnt. 😊	/ 9 Punkte

Kommunikation

8 Ordnen Sie zu.

kenne ich niemanden der Ordentlichste besonders wichtig ist für mich Ich habe		n
Kennt ihr Nico, meinen neuen Mitbew	ohner?	zwei Monaten
auf einer Party kennengelernt Ihr		
Wohnung gut aussieht. Und Nico ist ei		
, de	er so viele Freunde hat wie ei	. Wir haben immer tausend
Leute zu Besuch in der WG. Das ist spar	nnend. Man kann	
Mitbewohner wünschen.		
		/ 5 Punkte
9 Ordnen Sie zu. Am Nachmittag Gleich am Morgen Der e Erst habe ich gar nicht so viel erwartet I		
	0	
weißt Du schon, dass ich einen Ausbildungs in einer Gärtnerei. Erst habe ich gar nic Ich stehe jetzt jeden Morgen um 6 Uhr auf, o gehen wir auf die Felder und ernten Gemüse alle zusammen Pause und essen.	cht so viel erwartet, aber dar das ist ganz schön hart! e. , aber jetzt habe ich mich an c	nn gefiel es mir sehr gut machen wir arbeite ich dann im Verkauf. lie schwere Arbeit gewöhnt.
	·	
Liebe Grüße		
Jonas		
		/ 6 Punkte
10 Was passt? Verbinden Sie.		
a Jeder zweite Deutsche b Knapp ein Viertel von uns wohnt c Fast alle von uns haben d Rund die Hälfte aller Familien wünscht sich e Ein Fünftel träumt von f Drei Viertel haben	20 % 23 % 48 % 50 % 95 % 75 %	

_____ / 5 Punkte

Lesen

11 Lesen Sie die Umfrage. Zu wem passen die Sätze?

Die Abendzeitung fragt nach: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnung?

Charlotte (49): Ich bin sehr anspruchsvoll und habe lange nach einer passenden Wohnung gesucht. Über einen Makler habe ich vor drei Jahren dann endlich das Apartment gefunden, von dem ich immer geträumt habe. Es liegt in bester Lage in der Hamburger Innenstadt. Von meiner Dachterrasse aus kann ich das Rathaus und die Binnenalster sehen. Das finde ich großartig! Und meine Gäste erst ...

Marie (27): Wir wohnen seit fünf Jahren in einer Drei-Zimmer-Wohnung in Hamburg Eilbek. Wir, das sind Steffi und ihr Sohn Emil, Katharina und ich, Marie. Wie und wo unsere Wohnung ist, ist eigentlich egal. Hauptsache, wir wohnen zusammen! Weil Emil bald ein eigenes Zimmer bekommen soll, in dem er spielen kann, suchen wir jetzt eine größere Wohnung, die mindestens vier Zimmer hat. Ich träume auch von einem kleinen Garten, in dem wir eigenes Gemüse haben können. Vielleicht wird das mal was!

Anne (66): Mein Mann und ich sind vor einem Monat in diese kleine Stadtwohnung gezogen. Wir haben viele Jahre mit unseren Kindern auf dem Land gewohnt. Die Kinder sind dann aber nach und nach ausgezogen. Unsere älteste Tochter hat jetzt selbst schon eine Familie, mit der sie in einem kleinen Dorf lebt. Sehen Sie, da oben, das ist der Balkon, auf den ich mich so gefreut habe. Dort sitze ich gern im Liegestuhl und entspanne. Ich habe dort nur noch Tomaten und ein paar Blumen. Früher musste ich mich um einen ganzen Garten kümmern. Das ist jetzt vorbei, ein Glück! Ich kann sagen: Ja, wir haben eine Wohnung, die zu unserer Lebenssituation passt und mit der wir wirklich zufrieden sind.

a	<u>Charlotte</u> : Ich bin mit meiner Wohnung rundum glücklich.
b	: Ein Balkon ist mir lieber als ein Garten.
С	: Ich wünsche mir einen Garten.
d	: Ich lebe gern im Zentrum.
e	: Ich habe auf dem Land gelebt.
f	: Wir wollen bald umziehen/ 5 Punkte

Schreiben

12 Wählen Sie eine Situation. Machen Sie zuerst zu jeder Frage Notizen und schreiben Sie dann einen Bericht.

Mein erster Tag im Praktikum / in der Ausbildung / im neuen Job - Warum haben Sie das Praktikum / die Ausbildung / den Job angefangen?	
- Wie hat Ihnen der erste Tag insgesamt gefallen? Warum?	
- Was war besonders gut?	
- Was hat Ihnen nicht so gut gefallen?	/ 10 Punkte
- Wie finden Sie die Kollegen / die anderen Auszubildenden?	
	Gesamt: / 83 Punkte